

Präsident

6243 Egolzwil, 12.Juli 2020

## **Jahresbericht 2019 des Präsidenten** (Kurzfassung für den Versand zur schriftlichen Versammlung 2020)

### **Das Jahr 2019 im Überblick:**

#### **Finanzen:**

Finanziell sieht es für die Genossenschaft nach wie vor gut aus. Gegenüber 2018 ergibt sich bei gleichen Einnahmen, wegen zusätzlicher Vorstandssitzungen und etwas grösseren Ausgaben bei den Abwärtsleistungen, ein um ca. CHF 450.-- geringerer Reingewinn. Auch im Jahr 2019 wird das Genossenschaftseigentum (Grundstück, Strasse, Unterstand, Spielplatz, Begegnungsplatz und Gehwege) finanziell und buchhaltungsmässig nicht berücksichtigt.

#### **Unterhalt der Anlagen:**

Barbara und Othmar Hofstetter, unser Abwartpaar, haben in 41.5 Stunden (Vorjahre 29, 34, 39, Stunden) unsere Anlagen wiederum in sehr gutem Zustand gehalten und gepflegt. Der Vorstand dankt den Beiden für Ihre grosse Arbeit und den einwandfreien Zustand unsere Anlagen ganz herzlich.

#### **Schäden und Behebung:**

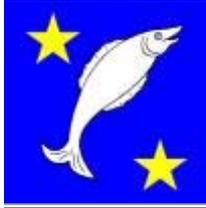
Die Anlagen, Strassen- und Wegabschnitte der Genossenschaft befinden sich in gutem Zustand.

#### **Vorstandsarbeit und Generalversammlung:**

Anfang 2019 stellte Josef Hodel (Redinvest) im Auftrag von Mitgliedern der Allmendstrasse 3 einen Antrag um Anpassung des geltenden Perimeters. Der Vorstand hat mit Josef Hodel die Diskussion aufgenommen. Gemeinsam wurde beschlossen, dass das Thema nach entsprechender Vorbereitung in der ordentlichen Mitgliederversammlung behandelt werden soll.

Inhaltlich sind die Antragsteller der Ansicht, dass die Grundstücke, deren Zufahrt nicht über die Strasse «Alpenblick» erfolgt, von der Perimeterzahlung (zumindest) anteilig befreit werden sollten, respektive die Einnahmen und Kosten der jeweiligen Aufgaben getrennt berechnet und verteilt werden sollten

Der Vorstand vertritt die Ansicht, dass der aktuelle Perimeter durch Unterschrift aller damaliger Eigentümer und mit Zustimmung des Regierungsrats der Kantons Luzern und des Gemeinderats von Egolzwil formell richtig eingeführt wurde und sachlich korrekt ist. Zusätzlich wird die Art der Erschliessung im bestehenden Perimeter berücksichtigt. Der Vorstand ist trotzdem offen, zusammen mit den Initianten einen Anpassungsvorschlag zu erarbeiten und der Mitgliederversammlung vorzulegen. Er weist gleichzeitig auf den grossen Aufwand einer möglichen Anpassung bei insgesamt geringer Einsparung für wenige sowie die Gefahr von Unfrieden zwischen den Mitgliedern hin. Zudem ist der Vorstand vorbehältlich anderslautender Entscheide der Mitgliederversammlung nicht bereit, einen ganz neuen Perimeter zu entwickeln oder entwickeln zu lassen. Der Vorstand begründet seine Haltung insbesondere mit der Entstehung der Genossenschaft und dem damaligen Erarbeiten der einvernehmlichen Perimeter-Lösung sowie mit der Tatsache, dass sich alle Eigentümer in die Erarbeitung einbringen konnten



**Präsident**

und anschliessend dem Perimeter per Unterschrift zugestimmt haben. Eigentümer die in der Folge durch Handänderung Mitglieder der Genossenschaft wurden, haben die bestehenden Reglemente und den Perimeter zum damaligen Zustand «miteingekauft».

Die ganzen Abklärungen führen zu zusätzlichen Sitzungen des Vorstands in 2019 (und 2020) und somit zu Mehrkosten.

Aufgrund verschiedener Verzögerungen konnte in Jahr 2019 noch keine Lösung gefunden werden. Der Vorstand hat sich deshalb entschieden, auf eine Mitgliederversammlung zu verzichten und das Geschäft zusammen mit den Standardtraktanden mit der Mitgliederversammlung 2020 zusammen zu legen.

Ihnen, geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, danke ich für Ihr Vertrauen in unsere Vorstandsarbeit. und wünsche mir Ihr treues Engagement für unsere Genossenschaft, unser Quartier und eine freundliche, gute Nachbarschaft.

Freundliche Grüsse

sig. uho

Urs Hodel  
Präsident

**Nachtrag:**

Corona und Perimeter

Zu dem Anfang 2019 von Josef Hodel (Redinvest) im Auftrag von Mitgliedern der Allmendstrasse 3 gestellten Antrag konnte eine mögliche Lösung gefunden werden, die den Stockwerkeigentümern der Allmendstrasse 3 vorgestellt werden soll.

Die Stockwerkeigentümerversammlung wurde wegen Corona schriftlich durchgeführt, so dass die mögliche Lösung nicht vorgestellt werden konnte.

Der Vorstand hat deshalb beschlossen, die Versammlung 2020, an der die Jahre 2018 und 2019 abgeschlossen werden sollen, ebenfalls schriftlich durchzuführen und auf eine physische Versammlung in 2020 zu verzichten.

Er sieht eine Mitgliederversammlung im Frühjahr 2021 vor, nachdem Josef Hodel den Lösungsansatz mit den Eigentümern der Allmendstrasse 3 in der Stockwerkeigentümerversammlung besprechen konnte.

Geht an: Genossenschaftsmitglieder als Teil der schriftlichen Information